

## Ein seltsames Erlebnis

Es war an einem Samstag im Juni 2017.

Ich klingelte an einem Haus, in dem ich den konspirativen Treffpunkt einer Gangsterbande vermutete.

Die Tür wurde geöffnet und wahrscheinlich der Gangsterboss persönlich führte mich durchs Haus auf die Terrasse und wies mir einen Platz am Ende eines langen Tisches an. Wenig später erschienen die anderen Mitglieder der Gangsterbande. Kaum von ihnen beachtet, wurde ich Augen und Ohrenzeuge seltsamer Gespräche.

Es wurde über Termine beraten, diese abgestimmt. Auch über verschiedene Personen und hohe Geldsummen wurde gesprochen!

Ich vermutete, dass es um Entführungen oder aber um Banküberfälle ging. Als mir dann noch ein Glas Sekt angeboten wurde, sagte ich mir- VORSICHT !! Ich wartete, bis auch die Gangster vom Sekt getrunken hatten. Wer kann wissen, was im Sekt war.

Oh, Entschuldigung hier war wohl gerade die Fantasie mit mir durchgegangen.

Richtiger ist....

Am 24.06.2017 war ich als Gast zur Vorstandssitzung der IFUS e. V. in Frankenberg. Der vermutliche Gangsterboss war Immo und der Rest der Bande die anderen Vorstandsmitglieder. Selbstredend- alle nicht kriminell!!

Bei den Terminen handelte es sich um den Familientag, das Wochenendseminar, die Weihnachtsfeier usw.

Die Geldsummen über die gesprochen wurde sind Fördergelder und andere Finanzierungen.

Die Personen, die genannt wurden, waren keine Entführungsoffer, sondern renommierte Fachärzte die uns immer wieder interessant Vorträge bieten.

Dies alles geschah in lockerer und vertrauter Art und Weise.

Ich empfehle jedem, einmal Gast bei solch einer Vorstandssitzung zu sein. Dabei erlebt Ihr wie schwierig es manchmal ist Termine richtig abzustimmen. Daher meine Bitte, Rückmeldetermine unbedingt einhalten. Sonst kann wertvolles Geld verloren gehen.

Mir hat es jedenfalls wieder mal gut gefallen, auch wenn ich kein aktives Vorstandsmitglied mehr bin.

Euer Ralph Radtke

Altmittweida, 24.06.2017